



Kontakt und Hilfe bei (sexualisierter) Gewalt

Als Caritas sind wir uns unserer Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen bewusst. Wir arbeiten intensiv an einer Kultur der Achtsamkeit und daran, allen Formen von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, vorzubeugen.

Zentraler Bestandteil ist die Weiterentwicklung und Umsetzung unseres Institutionellen Schutzkonzeptes, zum Beispiel die Schulung unserer Mitarbeitenden. Wir wollen den Blick in die Zukunft richten und uns auch mit der Geschichte unserer Einrichtungen auseinandersetzen.

Wir möchten den Menschen, die von uns betreut werden oder wurden, die Möglichkeit zum Gespräch eröffnen. Wenn Sie in der Vergangenheit dem Thema (sexualisierter) Gewalt direkt oder indirekt begegnet sind, Erfahrungen gemacht haben oder betroffen sind, machen wir Ihnen hiermit ein ganz konkretes Gesprächsangebot. Dieses gilt auch ausdrücklich für Angehörige oder andere nahestehende Personen. Über die nachfolgend dargestellten Möglichkeiten können Sie ganz **individuell Kontakt aufnehmen**, ein **Gespräch suchen** oder eine **anonyme Meldung** machen.

Als Ansprechperson(en) des Caritasverbandes im Dekanat Ahaus-Vreden e.V. steht Ihnen sowohl eine Person als auch Ansprechpartner*innen des Diözesancaritasverbandes (Dachverband der Caritas im Bistum Münster) zur Verfügung. Die Ansprechpersonen ermöglichen Ihnen einen direkten Kontakt zu einer Einrichtung oder der übergeordneten Verbandsstruktur. Die Ansprechpersonen übernehmen eine Lotsenfunktion, nehmen Ihre Anliegen auf und begleiten Sie bei möglichen weiteren Schritten.

Sofern dieser Zugang für Sie passend erscheint, erreichen Sie diese Ansprechpersonen für den Caritasverband im Dekanat Ahaus-Vreden e.V., der Grenzland Reha- und BetreuungsgmbH und des Caritas Bildungswerk Ahaus GmbH unter:

Caritasverband im Dekanat Ahaus-Vreden e.V.

Hildegard Roling

Caritasverband im Dekanat Ahaus-Vreden e.V.

Telefon: 02561/ 4291-0

E-Mail: h.roling@caritas-ahaus-vreden.de

Marion Alfert

Caritasverband im Dekanat Ahaus-Vreden e.V.

Telefon: 02565/ 406650

E-Mail: m.alfert@caritas-ahaus-vreden.de

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Monika Brüggenthies

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Telefon: 0251 8901-264

E-Mail: brueggenthies@caritas-muenster.de

Bernhard Hülken

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Telefon: 0251 8901-286

E-Mail: bhuelsken@caritas-muenster.de

Ansprechpersonen für das Bistum Münster bei Fällen sexuellen Missbrauchs

Von sexuellem Missbrauch betroffene Menschen, die mit ihrem Anliegen, ihren Sorgen und Nöten Hilfe vom Bistum Münster erwarten, können sich an eine der auf der Webseite vorgestellten Ansprechpersonen wenden. **Die Ansprechpersonen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.** Sie geben nur die Informationen weiter, von denen die betroffenen Menschen dies auch wollen. Ansprechbar sind auch die auf der Webseite genannten **weisungsunabhängigen Interventionsbeauftragten** des Bistums. Die Ansprechpersonen für das Bistum Münster und die Interventionsbeauftragten erreichen Sie über diese **Webseite**. (www.bistum-muenster.de/sexueller_missbrauch/ansprechpersonen_bei_faellen_sexuellen_missbrauchs)

Anonymes Meldeportal

Wenn es Ihnen ein Anliegen ist Ihr Erleben, Ihre Erfahrungen oder Beobachtungen im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche oder der Caritas im Bistum Münster anonym zu teilen, können Sie dafür das **anonyme Meldeportal des Bistums Münster** (<https://anonymmissbrauchmelden.integrityline.com/frontpage>) nutzen. Dort können Sie aktuelle Situationen melden oder auch solche, die schon lange zurückliegen. Seitens der Stabsstelle Intervention und Prävention oder auch anderer Stellen im Bistum Münster besteht keinerlei Möglichkeit Ihre Identität festzustellen.

Eingehende anonyme Meldungen können ausschließlich von **Mitarbeitenden der Interventionsstelle des Bistums Münster** (https://www.bistum-muenster.de/sexueller_missbrauch/intervention_im_bistum_muenster) geöffnet und bearbeitet werden. Wer dort tätig ist können Sie auf der Webseite in Erfahrung bringen.

Beratungsstellen für Betroffene

Vielleicht sind Sie sich noch gar nicht sicher, ob Sie mit Ihrem Erleben, Ihren Erfahrungen oder Ihren Beobachtungen von (sexualisierter) Gewalt Kontakt zu einer der oben genannten Personen oder Stellen aufnehmen möchten. Für ein vertrauliches Gespräch, in dem Sie sich möglicherweise auch zum ersten Mal jemandem anvertrauen, kann auch eine Beratungsstelle oder Selbsthilfegruppe den für Sie passenden Rahmen bieten. Beratungsstellen finden Sie vor Ort, in der Region oder über Beratungsportale. Auch Telefongespräche oder Formen der digitalen Beratung sind möglich. Zum Beispiel:

ZARTbitter Münster e.V.

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Telefon: 0251 41 40 555

www.zartbitter-muenster.de

Selbsthilfegruppe: Selbsthilfe Münster

www.selbsthilfe-missbrauch-muenster.de

Selbsthilfegruppe: Selbsthilfe Rhede

www.selbsthilfe-rhede.de

TelefonSeelsorge Münster

Telefon: 0800 / 111 0 111

Telefon: 0800 / 111 0 222

www.telefonseelsorge-muenster.de

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 22 55 530

www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon

Nummer gegen Kummer

Telefon: 0800 1110333

(kostenlos und anonym)

Weisser Ring e.V. – Kreis Borken

Telefon: 02542/954119

Website: borken-nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de

E-Mail: borken@mail.weisser-ring.de

Opferschutzportal Nordrhein-Westfalen

www.opferschutzportal.nrw